

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU**Einrichtung von Bürgerbussen in Bremen**

Die Sicherstellung einer flächendeckenden und bedarfsgerechten Mobilitätsinfrastruktur ist eine zentrale Aufgabe der öffentlichen Hand. Bürgerbusse können hierbei als ergänzendes Instrument zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) eine wichtige Rolle spielen, insbesondere in Gebieten mit geringer Anbindung oder zur Überbrückung von Zeiträumen bis zur Umsetzung geplanter Maßnahmen, wie etwa der Einführung von Quartiersbussen im Rahmen der Angebotsoffensive der Bremer Straßenbahn AG (BSAG). In diesem Zusammenhang stellen sich diverse Fragen zur Bewertung, Planung und möglichen Umsetzung von Bürgerbussen in Bremen.

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat das Instrument des Bürgerbusses als ergänzende Maßnahme zu den bestehenden Angeboten des ÖPNV in Bremen?
2. Sieht der Senat die Einführung von Bürgerbussen als notwendige Maßnahme aufgrund des bisher nicht erfolgten Ausbaus der Quartiersbusse gemäß Angebotsstufe 5 der Angebotsoffensive der BSAG in Bremen?
3. Welche Stadt- und Ortsteile in Bremen kommen nach Ansicht des Senats für die Einrichtung eines oder mehrerer Bürgerbusse infrage, insbesondere, um Übergangszeiten bis zur Einführung von Quartiersbussen zu überbrücken?
4. Nach welchen Kriterien wird der Senat die unter Frage 3 genannten Stadt- und Ortsteile in Bremen priorisieren?
5. Welche Stadt- und Ortsteile in Bremen haben bislang einen konkreten Bedarf zur Einrichtung von Bürgerbussen angemeldet?

6. Wie gestaltet sich die Förderung von Bürgerbussen in anderen Bundesländern und Städten, beispielsweise in Niedersachsen oder in Weyhe?
7. Welche konkreten Fördermodelle stellt sich der Senat für die Einrichtung von Bürgerbussen in Bremen vor?
8. Welche Rolle sieht der Senat für die BSAG bei der überbrückenden Einrichtung von Bürgerbussen, beispielsweise als Konzessionär oder in anderen Funktionen?
9. Wie könnten Organisation, Finanzierung und der Betrieb von Bürgerbussen in Bremen nach Ansicht des Senats konkret ausgestaltet werden?
10. Welche Haushaltsmittel plant der Senat für die Einrichtung und den Betrieb von Bürgerbussen in Bremen bereitzustellen, und in welchem zeitlichen Rahmen?
11. Welche konkreten Pläne verfolgt der Senat zur Einführung von Bürgerbussen in Bremen, sowohl organisatorisch als auch finanziell, und wann ist mit deren Umsetzung zu rechnen?
12. Gibt es bestehende oder geplante Kooperationen mit Nachbarstädten oder -gemeinden, um Bürgerbusse gemeinsam effizienter zu gestalten?

Michael Jonitz, Frank Imhoff und Fraktion der CDU